

Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Science Psychologie

(Prüfungsordnungsversion: 20202)

für das Sommersemester 2026

ACHTUNG: Dieses Modulhandbuch ist semesterbezogen, es werden nur Veranstaltungen abgebildet, die im laufenden Semester angeboten werden. Die exakten ECTS eines Moduls entnehmen Sie bitte den Studienverlaufsplänen im Anhang der Fachprüfungsordnung (FPO), die Sie auf der Homepage des Instituts für Psychologie unter "[Aktuelles](#)" finden.

Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP) im Vollzeitstudium (VZ):

Das Studium beginnt mit einer Grundlagen- und Orientierungsphase. Diese erstreckt sich über die ersten beiden Semester. Hier müssen Leistungsnachweise im Umfang von mindestens 30 ECTS erbracht werden. Module/Veranstaltungen, die in der Orientierungsphase absolviert werden müssen, sind:

Modul B1: Pflicht Einführung in die Psychologie 5 ECTS

Modul B2: Pflicht Statistik I 5 ECTS

Modul B3: Pflicht Statistik II 5 ECTS

Modul B18: Pflicht Forschungsorientiertes Praktikum I a 5 ECTS

Modul Bx: Wahlpflicht Auswahl aus einem der folgenden Module: B5, B7 und B8 (Allgemeine Psychologie II, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie) 10 ECTS

Summe GOP: 30 ECTS

Bemerkung zum Wahlpflichtmodul x:

Es kann nur ein Modul gewählt werden, das in den ersten beiden Semestern angeboten wird.

Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP) im Teilzeitstudium (TZ):

Das Studium beginnt mit einer Grundlagen- und Orientierungsphase. Diese erstreckt sich über die ersten beiden Semester. Hier müssen Leistungsnachweise im Umfang von mindestens 15 ECTS erbracht werden. Module/Veranstaltungen, die in der Orientierungsphase absolviert werden müssen, sind:

Modul B1: Pflicht Einführung in die Psychologie 5 ECTS

Modul B2: Pflicht Statistik I 5 ECTS

Modul B3: Pflicht Statistik II 5 ECTS

Summe GOP: 15 ECT

Schlüsselqualifikationen

Modul B1: Einführung in die Psychologie (Allgemeine Schlüsselqualifikationen) 5 ECTS

Modul B20: Praxismodul (Berufsbezogene Qualifikation) 15 ECTS

= Explizite Schlüsselqualifikationen 20 ECTS

Einen Vergleich Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Modulhandbuch für den polyvalenten Bachelor in Psychologie finden Sie in einem [separaten Dokument](#) auf der Homepage des Instituts für Psychologie.

Ausführliche Informationen zum **Ergänzungsbereich** finden Sie auf der Homepage des Instituts für Psychologie:

<https://www.psychologie.phil.fau.de/studium/ergaenzungsbereich-nebenfach/>

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des Instituts für Psychologie](#)

Inhaltsverzeichnis

Berufspraktische Tätigkeit (B.Sc. Psychologie 20202) (1995).....	6
Bachelorarbeit (B.Sc. Psychologie 20202) (1999).....	9
Grundlagen der Medizin (22080).....	11
Biologische Psychologie (78192).....	13
Einführung in die Psychologie (78202).....	15
Statistik I (78217).....	17
Statistik II (78218).....	19
Forschungsorientiertes Praktikum Ia (78226).....	21
Forschungsorientiertes Praktikum Ib (78227).....	23
Allgemeine Psychologie I (78242).....	25
Allgemeine Psychologie II (78252).....	27
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (78273).....	29
Entwicklungspsychologie (78282).....	31
Sozialpsychologie (78292).....	33
Grundlagen der psychologischen Diagnostik (78303).....	35
Klinische Psychologie I (78323).....	37
Klinische Psychologie II (78327).....	39
Arbeits- und Organisationspsychologie (78353).....	41
Pädagogische Psychologie I (78362).....	43
Pädagogische Psychologie II (78365).....	45

1	Modulbezeichnung 1995	Berufspraktische Tätigkeit (B.Sc. Psychologie 20202) Practical Internship	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind in diesem Semester keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind in diesem Semester keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Marlis Gerdes Dr. Nicole Methner
5	Inhalt	<p>1. Versuchspersonenstunden 2. P: 4-wöchiges externes Orientierungspraktikum in allgemeinen Bereichen mit Bezug zur Gesundheits- und Patientenversorgung (Anwesenheitspflicht) 3. P: 6-wöchige berufsqualifizierende Tätigkeit in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Versorgung (unter Anleitung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychologischen Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Anwesenheitspflicht)</p> <p>Zu 1: 20 Stunden Versuchsteilnahme an empirisch-psychologischen Untersuchungen (1 ECTS).</p> <p>Zu 2.: Studierende erwerben erste praktische Erfahrungen in interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder in anderen Einrichtungen, in denen Beratung, Prävention oder Rehabilitation zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung psychischer Gesundheit durchgeführt werden. Sie erhalten erste Einblicke in berufsethische Prinzipien und Rahmenbedingungen der Patientenversorgung, und lernen Strukturen der interdisziplinären Zusammenarbeit und Maßnahmen zur Patientensicherheit kennen (5,5 ECTS).</p> <p>Zu 3: Die Studierenden erwerben erste praktische Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Versorgung. Sie werden befähigt, interdisziplinär mit verschiedenen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten und erlernen grundlegende Kompetenzen in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und anderen beteiligten Personen. Dies findet statt in Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen Versorgung, der Prävention oder der Rehabilitation, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, oder in sonstigen Bereichen der institutionellen Versorgung, sofern dort Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten oder</p>

		Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten tätig sind (8,5 ECTS).
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Zu 1: Durch die Teilnahme an verschiedenen Studien sollen die Studierenden unterschiedliche Formen psychologischer Forschung praktisch kennenlernen, um die Perspektive von Probandinnen und Probanden zu verstehen und soziale wie ethische Aspekte der Forschungspraxis zu reflektieren. Darüber hinaus verschaffen sich die Studierenden einen Überblick über die an der FAU betriebene empirisch-psychologische Forschung. Dies dient ihnen als Entscheidungsgrundlage für die Wahl eines eigenen Themas für die Bachelorarbeit und soll sie befähigen, später selbst empirische Studien zu konzipieren und durchzuführen.</p> <p>Zu 2 und 3: Die Studierenden erhalten Einblick in das Arbeitsumfeld und die Arbeitsinhalte von Psychologinnen und Psychologen. Sie transferieren Inhalte des Bachelor-Studiums auf die psychologischen Tätigkeitsbereiche und wenden ihr Wissen praktisch an. Sie bauen Sozial- und Fachkompetenz durch die Übernahme eigener Arbeitsaufträge auf und reflektieren ihre eigenen Kompetenzen unter Anleitung und durch Feedback der praktisch tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychologischen Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Schließlich sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Aufgabenverteilung in der interdisziplinären Zusammenarbeit von psychotherapeutischen Einrichtungen zu erkennen und entsprechend der Aufgabenverteilung angemessen mit den verschiedenen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten sowie grundlegende Kompetenzen in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie anderen beteiligten Personen oder Berufsgruppen zu entwickeln, anzuwenden und einzuüben.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Zu 1: keine (ab erstem Studiensemester möglich)</p> <p>Zu 2: Empfohlen frühestens ab dem dritten Studiensemester (VZ) bzw. sechsten Studiensemester (TZ)</p> <p>Zu 3: Frühestens nachdem mindestens 60 ECTS erworben wurden</p>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich

		Für beide Praktika kombinierter Bericht mit insgesamt mindestens 10 Seiten (je die Hälfte für externes Praktikum und berufsqualifizierende Tätigkeit)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Einpassung in Studienverlaufsplan: Zu 1: Im Laufe des B.Sc.-Studiums Zu 2: In der Regel im fünften Studiensemester (VZ). Bzw. 10. Studiensemester (TZ) Zu 3: VZ: In der Regel im 6. Studiensemester (frühestens nachdem mindestens 60 ECTS erworben wurden); TZ: In der Regel im 11. Studiensemester (frühestens nachdem mindestens 60 ECTS erworben wurden)
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 420 Stunden Eigenstudium: 30 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 1999	Bachelorarbeit (B.Sc. Psychologie 20202) Bachelor's thesis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium: Kolloquium (Kurs E) (1 SWS) Kolloquium: Kolloquium BSc (Kurs D): Sozialpsychologie (2 SWS) Kolloquium: Kolloquium (Kurs F) (2 SWS) Kolloquium: Kolloquium (Kurs B): Motivationspsychologie (2 SWS) Kolloquium: Ausgewählte Themen der Stressforschung (2 SWS) Kolloquium: Kolloquium B.Sc. Klinische Psychologie (2 SWS) Kolloquium: Kolloquium (Kurs C) B.Sc. Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychopathologie Raum SR1, Studienzentrums Stintzingstraße, Erlangen (2 SWS) Kolloquium: Interdisciplinary Psychotherapy Research (KliPs-BHT) (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 0,5 ECTS - 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Mark Stemmler Prof. Dr. Susanne Bruckmüller Prof. Dr. Cornelia Niessen Prof. Dr. Oliver Schultheiss Lara Reiser Marie Keinert Prof. Dr. Tina Kretschmer Dr. Dominik Özbe-Schönfeld Dr. Sinha Engel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Berking Prof. Dr. Susanne Bruckmüller Prof. Dr. Cornelia Niessen Prof. Dr. Nicolas Rohleder Prof. Dr. Oliver Schultheiss Prof. Dr. Dr. Gottfried Spangler Prof. Mark Stemmler Prof. Dr. Cornelia Weise Prof. Dr. Albert Ziegler	
5	Inhalt	Die Studierenden bearbeiten unter Anleitung eine (in der Regel) empirische Fragestellung in einem Spezialgebiet der Psychologie mit den Standardmethoden des Fachs innerhalb eines begrenzten Zeitraums (300 Stunden). Im Rahmen des Kolloquiums tauschen sie sich über die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. ihrer Bachelorarbeit) aus.	

6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben im Rahmen der Erstellung der Bachelorarbeit die Kompetenzen, eine wissenschaftliche relevante Fragestellung zu identifizieren, den Stand des Wissens zu dieser Fragestellung zu recherchieren, zu beschreiben und zu bewerten. Ferner erwerben sie unter Anleitung durch eine/-n Dozenten/-in die Kompetenz, bedeutsame Wissenslücken im Forschungsstand zu identifizieren, Hypothesen abzuleiten, überlegen sich wie sie die Hypothesen überprüfen/testen können mit Blick auf einen bedeutsamen Erkenntnisgewinn bzgl. der Fragestellung durch die Testung der Hypothesen. Hierbei erwerben sie die Kompetenz für die Fragestellung relevante Konzepte zu definieren und zu operationalisieren, Daten zur validen Testung der Hypothesen (oder explorativen Beantwortung der Forschungsfrage) zu sammeln, die Daten mit den adäquaten methodischen Verfahren valide auszuwerten, die Ergebnisse zur Beantwortung der Forschungsfrage zu nutzen und eine wissenschaftliche Arbeit nach den einschlägigen Regeln des Fachs zu verschriftlichen. Im Rahmen des Kolloquiums erwerben sie Fachwissen zu verschiedenen Forschungsthemen sowie die Kompetenz, wissenschaftliche Vorgehensweisen im Dialog kritisch zu reflektieren und zu optimieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (3 Monate) Bachelorarbeit: 9,5 ECTS Kolloquium: 0,5 ECTS
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	WS und SS
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 255 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
17	Literaturhinweise	Wird von den Studierenden selbstständig recherchiert.

1	Modulbezeichnung 22080	Grundlagen der Medizin Foundations of medicine	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: K-V Vorlesung Grundlagen der Medizin (2 SWS) (WiSe 2025) Vorlesung: K-V Vorlesung 'Grundlagen der Pharmakotherapie' Modul 11 (Polyvalenter Bachelor of Science Psychologie) (2 SWS) (SoSe 2026)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. med. Yesim Erim Prof. Dr. med. Yesim Erim apl. Prof. Dr. Norbert Thürauf	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. med. Yesim Erim	
5	Inhalt	Die Vorlesung „Grundlagen der Medizin“ vermittelt den Studierenden die für Psycholog_innen relevanten Ausschnitte der Medizin, insbesondere grundlegende Kenntnisse der Anatomie, ausgewählter internistischer, neurologischer und orthopädischer Krankheitsbilder, der biologischen Grundlagen psychischer Störungen und Symptome sowie Grundlagen der somatischen Differentialdiagnostik. Die Vorlesung „Grundlagen der Pharmakotherapie“ deckt die Bereiche Pharmakodynamik, Pharmakokinetik, Psychopharmaka und Pharmakotherapie in den für die psychotherapeutische Tätigkeit relevanten Aspekten ab.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Kenntnisse über körperliche Prozesse, Krankheiten, und medizinische Behandlungsverfahren, die für die Psychotherapie relevant sind, zu erwerben und diese in ihrem beruflichen Handeln zu berücksichtigen. Sie werden auch in die Lage versetzt, grundlegende Kenntnisse zu neuronalen Signalübertragungssystemen und ihrer pharmakologischen Beeinflussung in ihrem beruflichen Handeln zu berücksichtigen, Indikation, Wirksamkeit, und Wechselwirkung pharmakologischer Behandlung mit psychotherapeutischen Prozessen einzuschätzen, und Patienten und Angehörigen über Indikation, Wirkungsweise, Nutzen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka Auskunft geben zu können.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4;5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote		
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden	

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78192	Biologische Psychologie Biological psychology	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung: Vorlesung Biologische Psychologie (2 SWS) (WiSe 2025) -</p> <p>Proseminar: Proseminar Biologische Psychologie (2 SWS) (SoSe 2026) -</p> <p>Hauptseminar: HS Biologische Psychologie (Kurs B) (0 SWS) (SoSe 2026) 4 ECTS</p> <p>Hauptseminar: HS Biologische Psychologie (Kurs C): Stress, Bewegung und Gesundheitsverhalten (2 SWS) (SoSe 2026) 4 ECTS</p> <p>Hauptseminar: HS Biologische Psychologie (Kurs D): Die Wechselwirkungen zwischen Stress, Altern und Immunsystem: Neurobiologische Perspektiven (0 SWS) (SoSe 2026) 4 ECTS</p> <p>Hauptseminar: HS Biologische Psychologie (Kurs E): „Wechselwirkung von Stress, Gender, Diversity und Alter - Wie Vielfalt unser Stresserleben prägt?“ (0 SWS) (SoSe 2026) 4 ECTS</p> <p>Hauptseminar: Biologische Psychologie (Kurs A) (SoSe 2026) -</p>	
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Nicolas Rohleder</p> <p>Prof. Dr. Nicolas Rohleder</p> <p>Miriam Kurz</p> <p>Dr. Sabine Britting</p> <p>Anja Görlitz</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicolas Rohleder
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Grundlagenwissen im Fach Biologische Psychologie, einschließlich Neuroanatomie und (Verhaltens-)Genetik. Zum Verständnis der biologischen Grundlagen des Verhaltens und Erlebens wird Wissen aus den folgenden Gebieten erworben: Neuro- und Sinnesphysiologie (Neurotransmitter und Neurotransmittersysteme, Somatosensorik und Schmerz, chemische Sinne, visuelles und auditorisches System, Gleichgewichtssinn), zentrale und periphere Sensomotorik (zentrale Bewegungssteuerung, Funktion von Kleinhirn und Basalganglien (Reflexe, Muskelphysiologie), Funktionen des autonomen Nervensystems (z.B. Steuerung von Herz und Kreislauf, Niere und Atmung), höhere zentrale Funktionen (Lernen, Gedächtnis, Sprache, Emotionen, Sucht), Physiologie der Hormone, Grundprinzipien der Neuropharmakologie, Zellbiologie, klassische und molekulare Genetik. Diese Gebiete bilden die Basis für das Verständnis der Zusammenhänge von psychologischen und physiologischen Prozessen, sowie der gegenseitigen Beeinflussung. Im Hauptseminar werden Themen der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Zu diesen Themen</p>

		können gehören: Stress, Hormone, Lernen und Gedächtnis, sowie biologische Grundlagen der Sucht.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Grundbegriffe und wesentlichen Grundlagen der Biologischen Psychologie. Sie erhalten Einsicht in dem Verhalten und Erleben zugrundeliegende, sowie durch Verhalten und Erleben beeinflusste neurophysiologische und peripherphysiologische Vorgänge und deren pathophysiologische Entgleisung. Sie lernen zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biologischen Psychologie und der kognitiven und affektiven Neurowissenschaften kennen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78202	Einführung in die Psychologie Introduction to psychology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Aktuell werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Martin Schmucker Prof. Mark Stemmler	
5	Inhalt	Die Veranstaltungen geben einen Überblick über die Themengebiete und Geschichte der Psychologie, einschließlich ihrer klinischen Aspekte. Es wird die Theoriebildung, wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie der gesamte Forschungsprozess in der empirischen Psychologie behandelt. Neben experimentellen und korrelativen Designs werden verschiedene Methoden der Datenerhebung vorgestellt und ihre Implikationen für die Validität von psychologischen Studien gezeigt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über folgende Themenfelder der Psychologie: Allgemeine, Differentielle, Entwicklungs-, Sozial-, Biologische, Klinische, Pädagogische, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Hauptströmungen der Psychotherapie, deren Beziehung zu benachbarten Gebieten, ihrer historischen Entwicklung und Forschungsmethoden. Die Studierenden können grundlegende Kenntnisse zu Theoriebildung, Begriffen, Methoden und Ergebnissen der qualitativen und quantitativen Forschung, insbesondere experimentelle und quasi-experimentelle Methoden, Beobachtungs- und Befragungsstudien einschließlich epidemiologischer Methoden beschreiben und anwenden. Sie sind mit ethischen Standards in der Forschung vertraut und können die Auswirkungen von Forschungsmethoden auf die Untersuchungspopulation beurteilen. Ferner werden die Studierenden befähigt, bereichsspezifische Methoden nach den Themenfeldern zu beschreiben und zu gliedern sowie die Validität empirischer Studien zu beurteilen. Zudem werden sie mit den Prinzipien von Open Science vertraut gemacht. Schlüsselqualifikationen: Präsentation, Rhetorik, Berichterstellung, Wissenschaftliche Literaturrecherche, Richtlinien zur Manuskriptgestaltung	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Pflichtmodul der GOP.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	

11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 Stunden Eigenstudium: 75 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78217	Statistik I Statistics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Aktuell werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Martin Schmucker Prof. Mark Stemmler	
5	Inhalt	Die Vorlesung erarbeitet die Grundlagen der deskriptiven Statistik inklusive der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es werden Messung als Grundlage der quantitativen Methodik, die univariate Beschreibung von Merkmalen mittels Tabellen, Grafiken und statistischen Kennwerten (zentrale Tendenz, Dispersion, Verteilungsform), bi- und multivariate Merkmalszusammenhänge (Regression, Korrelation) sowie Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitstheoreme (z.B. Bayes-Theorem) und theoretische Basisverteilungen (z.B. Binomialmodell, Normalverteilung) behandelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über messtheoretische Grundlagen der Psychologie. Sie können uni- und bivariate Verteilungen grafisch veranschaulichen, beherrschen die rechentheoretischen Grundlagen von univariaten statistischen Kennwerten, Korrelationsmaßen, Regression und Effektstärkemaßen. Sie sind in der Lage, deskriptive Verfahren zur Auswertung grundlagen- und anwendungsbezogener Studien in verschiedenen Bereichen der psychologischen und psychotherapeutischen Forschung selbständig anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren. Ferner erwerben die Studierenden Grundlagenwissen im Bereich Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und Verteilungsfunktionen. Sie sind in der Lage, die erlernten Vorgehensweisen für empirische Fragestellungen angemessen auszuwählen und umzusetzen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Pflichtmodul der GOP.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote		
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	

14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 60 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Basisliteratur:</p> <p>Bortz, J. & Schuster, C. (2010). <i>Statistik für Sozialwissenschaftler</i> (7. Aufl.). Springer.</p> <p>Bekanntgabe weiterer Literatur in der ersten Sitzung und über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)</p>

1	Modulbezeichnung 78218	Statistik II Statistics II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung Statistik II Tutorium: Tutorien zur Vorlesung Statistik II	- -
3	Lehrende	Dr. Martin Schmucker	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Martin Schmucker Prof. Mark Stemmler
5	Inhalt	Die Vorlesung erarbeitet die Grundlagen der Inferenzstatistik, die für die ganze Bandbreite quantitativer Forschungsfragen in der Psychologie und Psychotherapie inkl. Evaluationsstudien angewendet werden können. Der Inferenzschluss bezieht sich auf die Generalisierung von Stichprobendaten auf die Grundgesamtheit. Behandelt werden Kriterien und Methoden der Parameterschätzung (Punktschätzung, Intervallschätzung) sowie die Hypothesenprüfung. Dabei werden Testverfahren zur Prüfung von Unterschiedshypothesen (z.B. t-Tests, Varianzanalyse) und die statistische Absicherung bivariater Zusammenhänge (Regression, Korrelation) berücksichtigt. Neben parametrischen Verfahren werden auch die Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen sowie non-parametrische Verfahren (z.B. U-Test, χ^2 -Verfahren) behandelt. Außerdem erfolgt eine Einführung in die Bayessche Inferenz.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Logik inferenzstatistischer Schlüsse. Sie sind in der Lage, Konfidenzintervalle für zentrale statistische Parameter zu bestimmen. Ferner können sie inferenzstatistische Verfahren zur Auswertung grundlagen- und anwendungsbezogener Studien in verschiedenen Bereichen der psychologischen und psychotherapeutischen Forschung selbständig anwenden und die Ergebnisse interpretieren. Sie sind in der Lage, die erlernten Vorgehensweisen für empirische Fragestellungen angemessen auszuwählen und umzusetzen sowie inferenzstatistische Befunde kritisch zu rezipieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Pflichtmodul der GOP.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.

14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 60 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Basisliteratur:</p> <p>Stemmler, M., & Schmucker, M. (2025). <i>Inferenzstatistik</i>. Kohlhammer.</p> <p>Bekanntgabe weiterer Literatur in der ersten Sitzung und über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)</p>

1	Modulbezeichnung 78226	Forschungsorientiertes Praktikum Ia Research project	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs A1): Motivation und Emotion (4 SWS)	5 ECTS
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs C1): Aufmerksamkeit und Wahrnehmung im Feld. (4 SWS)	5 ECTS
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs E2): Psychologie im Arbeitsleben	-
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs E1): Psychologie im Arbeitsleben	-
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs A2): Motivation und Emotion (4 SWS)	5 ECTS
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs H 1): Klinische Psychologie in der Praxis (4 SWS)	-
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs H2): Klinische Psychologie in der Praxis (4 SWS)	-
3	Lehrende	Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs H3): Klinische Psychologie in der Praxis (4 SWS)	-
		Praktikum: Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse (Kurs H4): Klinische Psychologie in der Praxis (4 SWS)	-
		Anwesenheitspflicht	-
		Marlies Haffki Dr. Ursula Schade Dr. Kyra Göbel Emilia Pekarek Annika Heuler Isabella Hebel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicolas Rohleder
5	Inhalt	In einer begrenzten Zeit wird eine Fragestellung zur Feldforschung entwickelt, operationalisiert und empirisch geprüft. Die Studierenden durchlaufen dabei alle Phasen des Forschungsprozesses.
6	Lernziele und Kompetenzen	Auf Grundlage der in den Inhaltsmodulen erworbenen inhaltlichen Kenntnisse entwickeln die Studierenden eine eigene konkrete Feldforschungsuntersuchungsfrage aus der Grundlagen- und Anwendungsforschung der Psychologie zur systematischen und

		<p>kontrollierten Erfassung menschlichen Verhaltens und Erlebens einschließlich der sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten. Durch die Arbeit an der empirischen Beantwortung dieser Frage erwerben die Studierenden Kompetenzen in der Planung, Durchführung, Auswertung, schriftlichen Darstellung und Ergebnispräsentation einer Feldforschungsstudie und verbessern ihre Beobachtungsfertigkeiten. Sie wenden das in den Modulen „Einführung“ und „Statistik“ erworbene Wissen und ihre methodischen Kenntnisse an und vertiefen ihre Auswertungsfertigkeiten im Umgang mit einem statistischen Auswertungsprogramm. Darüber hinaus erhalten Sie erste Kenntnisse zu den Prinzipien von Open Science und lernen, diese bei der Forschung anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: wissenschaftliche Arbeitstechniken, gute Auswertungsfähigkeiten mit statistischer Software, Gruppenarbeitstechniken; Präsentationstechniken, Zeit- und Projektmanagement.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Pflichtmodul der GOP im VZ-Studium.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Forschungsbericht (max. 20 Seiten); unbenotet
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester Jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78227	Forschungsorientiertes Praktikum Ib Research project II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Praktikum: Praktikum zur Experimentalforschung (Kurs E): Introversion und Führung (4 SWS) (WiSe 2026) Anwesenheitspflicht	5 ECTS
3	Lehrende	Emilia Pekarek Marlies Haffki Prof. Dr. Nicolas Rohleder Dr. Ursula Schade Julia Schmidbauer Prof. Dr. Oliver Schultheiss	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schultheiss	
5	Inhalt	Die Studierenden entwickeln eine experimentalpsychologische Fragestellung und beantworten diese empirisch mit Hilfe experimenteller Methoden. Dabei durchlaufen sie alle Phasen des empirischen-wissenschaftlichen Prozesses.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Auf Grundlage der in den Inhaltsmodulen erworbenen inhaltlichen Kenntnisse entwickeln die Studierenden eine eigene konkrete experimentalwissenschaftliche Untersuchungsfrage aus der Grundlagen- und Anwendungsforschung der Psychologie zur systematischen und kontrollierten Erfassung menschlichen Verhaltens und Erlebens einschließlich der sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten. Durch die Arbeit an der empirischen Beantwortung dieser Frage erwerben die Studierenden Kompetenzen in der Planung, Durchführung, Auswertung, schriftlichen Darstellung und Ergebnispräsentation einer Experimentalstudie. Sie wenden das in den Modulen „Einführung“ und „Statistik“ erworbene Wissen und ihre methodischen Kenntnisse an und vertiefen ihre Auswertungsfertigkeiten im Umgang mit einem statistischen Auswertungsprogramm. Darüber hinaus vertiefen sie ihre Kenntnisse zu den Prinzipien von Open Science und ihrer Anwendung in der Forschung.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: wissenschaftliche Arbeitstechniken, verbesserte Auswertungsfähigkeiten mit statistischer Software, Gruppenarbeitstechniken; Präsentationstechniken, Zeit- und Projektmanagement.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich	
11	Berechnung der Modulnote		

12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https:// www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78242	Allgemeine Psychologie I Experimental psychology I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung (Kurs A) (2 SWS) (WiSe 2025)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung (Kurs B) (2 SWS) (WiSe 2025)	4 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung (2 SWS) (WiSe 2025)	3 ECTS
		Proseminar: Proseminar Allgemeine Psychologie I: Kognition (2 SWS) (SoSe 2026)	-
		Seminar: Seminar Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung Kurs B (2 SWS) (SoSe 2026)	4 ECTS
3	Lehrende	Marlis Gerdes Prof. Dr. Tim Rohe Prof. Dr. Tim Rohe	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tim Rohe	
5	Inhalt	<p>Überblick über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie I, insbesondere aus den Bereichen der visuellen und auditiven Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses, des Denkens und der Handlung.</p> <p>Vertiefung von Kenntnissen der Funktionsweise und der neurowissenschaftlichen Grundlagen der menschlichen Informationsverarbeitung und Handlung sowie der spezifischen Methoden ihrer Erforschung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Theorien, Methoden, Themengebiete und Befunde der Allgemeinen Psychologie I. Sie lernen bildgebende Verfahren zur Untersuchung der biologischen Grundlagen von Wahrnehmung und Kognition kennen. Sie erhalten Einblicke in neurowissenschaftliche Untersuchungsmethoden und verstehen dadurch die neuronalen Grundlagen psychologischer Prozesse.</p> <p>Schlüsselqualifikation: Erkennen und Reflexion der Beziehungen zwischen Theorie, empirischer Forschung und Anwendung psychologischer Erkenntnisse. Kritische Würdigung von Methoden und Forschungsergebnissen. Argumentationsfähigkeit, wissenschaftliches Denken, Präsentationstechniken.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78252	Allgemeine Psychologie II Experimental psychology II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung: Vorlesung Allgemeine Psychologie II, Teil 1 (2 SWS) (WiSe 2025)</p> <p>Seminar: Seminar zur Allgemeinen Psychologie II (Kurs A): Implizite Motive und deren klinische Bezüge (2 SWS) (WiSe 2025)</p> <p>Seminar: Seminar zur Allgemeinen Psychologie II (Kurs A): Implizite Motive und deren klinische Bezüge (2 SWS) (SoSe 2026)</p> <p>Seminar: Seminar zur Allgemeinen Psychologie II (Kurs B): Neuropsychologie der Hemisphärenasymmetrien (2 SWS) (WiSe 2025)</p> <p>Seminar: Seminar zur Allgemeinen Psychologie II (Kurs B): Neuropsychologie der Hemisphärenasymmetrien (2 SWS) (SoSe 2026)</p> <p>Proseminar: Proseminar Allgemeine Psychologie II (2 SWS) (SoSe 2026)</p>	<p>3 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>3 ECTS</p>
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schultheiss Kevin Janson Kevin Janson	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schultheiss	
5	Inhalt	Überblick über Theorie, Methodik und zentrale Befunde der Motivations-, Emotions- und Lernpsychologie unter besonderer Berücksichtigung ihrer affektiv-neurowissenschaftlichen Grundlagen. Besondere Schwerpunkte liegen auf empirischen und theoretischen Aspekten Pavlovscher und instrumenteller Konditionierung, dimensional und kategorialen Modellen der Emotion sowie auf Emotionsregulationsprozessen sowie auf der Unterscheidung zwischen motivationalen und zielbasierten Formen der Verhaltenssteuerung.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Motivation, Emotion, und Lernen, insbesondere über zentrale theoretische Konzeptionen und ihre empirische Bewährung, über ausgewählte Forschungsergebnisse und Phänomene, bio- und neuropsychologische Korrelate, sowie die eingesetzten Forschungsmethoden und experimentellen Vorgehensweisen. Schlüsselqualifikation: Die Studierenden lernen, Beziehungen zwischen Theorie, empirischer Forschung und Anwendung psychologischer Erkenntnisse zu erkennen und reflektieren. Sie lernen auch, Methoden und Forschungsergebnisse kritisch zu würdigen. Weitere Möglichkeiten zur Vertiefung von Kompetenzen bestehen in den Bereichen Argumentationsfähigkeit, wissenschaftliches Denken, Arbeits-, Präsentations- und Moderationstechniken, Literaturlaufbereitung.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Wahlpflichtfach der GOP im VZ-Studium.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78273	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie Psychology of personality	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie Kurs A: Persönlichkeit, Kompetenz und Gesundheit (2 SWS) (WiSe 2025)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie Kurs A: Persönlichkeit, Kompetenz und Gesundheit (2 SWS) (SoSe 2026)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie Kurs B: Persönlichkeit und Altern (2 SWS) (WiSe 2025)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie Kurs B: Persönlichkeit und Altern (2 SWS) (SoSe 2026)	4 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS) (WiSe 2025)	3 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (Teil II) (2 SWS) (SoSe 2026)	3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Anja Beyer Dr. Anja Beyer Prof. Dr. Frieder Lang Prof. Dr. Frieder Lang	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Anja Beyer Prof. Dr. Frieder Lang
5	Inhalt	Zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie. Stabilität und Veränderung von Verhalten im Lebenslauf, Determinanten individueller Unterschiede: Wechselwirkung von genetischen und Umwelteinflüssen, Persönlichkeitsentwicklung und -struktur, Interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich, Handlungs-, Motiv- und Bewertungsdispositionen, selbstbezogene Dispositionen, Geschlechts- und Kulturunterschiede.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Verständnis für differentiell- und persönlichkeitspsychologische Fragestellungen. Sie erwerben Kenntnisse über zentrale Modellannahmen und Konstrukte der Persönlichkeitspsychologie. Sie verstehen theoretische Annahmen und empirische Befunde der Differentiellen Psychologie und der Persönlichkeitsforschung und können diese in Bezug zueinander stellen, vergleichen und kritisch reflektieren. Sie sind fähig, differentiell-psychologische Originalliteratur zu lesen und zu verstehen und erwerben dabei auch Kenntnisse und Verständnis über Grundlagen differentiell-psychologischer Methodik und deren Anwendung. Schlüsselqualifikation: Verstehen und Reflektieren der Bedeutung individueller Unterschiede menschlichen Denkens und Verhaltens,

		Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte; Präsentations- und Diskussionstechniken.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Referat
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78282	Entwicklungspsychologie Developmental psychology	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Entwicklungspsychologie: Entwicklungspsychologie des Jugendalters (2 SWS) (SoSe 2026)	4 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Entwicklungspsychologie, Teil 2 (2 SWS) (SoSe 2026)	3 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Entwicklungspsychologie, Teil 1 (2 SWS) (WiSe 2026)	3 ECTS
		Kolloquium: Kolloquium (Kurs C) M.Sc.: Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychopathologie (1 SWS) (SoSe 2026)	-
		Seminar: Seminar Entwicklungspsychologie - Blockseminar I (2 SWS) (SoSe 2026)	-
		Seminar: Seminar Entwicklungspsychologie - Blockseminar II (SoSe 2026)	-
3	Lehrende	Seminar: Seminar Entwicklungspsychologie: Frühe Beziehungserfahrungen als Grundlage sozio-emotionaler Entwicklung (2 SWS) (SoSe 2026)	-
		Julia Sarah Festini Prof. Dr. Tina Kretschmer Prof. Dr. Tina Kretschmer Anja Wagner Dr. Melanie Kungl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tina Kretschmer	
5	Inhalt	Die zweiteilige Vorlesung behandelt theoretische Ansätze und empirische Befunde zu psychischen Entwicklungsprozessen über spezifische Lebensabschnitte (z. B. Frühe Kindheit, Jugend- oder Erwachsenenalter). Dabei werden normative und interindividuell unterschiedliche Entwicklungsverläufe in verschiedenen psychischen Funktionsbereichen (z. B. der emotionalen, sozialen, motivationalen und kognitiven Entwicklung) und darauf wirkende Einflussfaktoren erörtert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Theorien, Befunde und Forschungsmethoden der Veränderung menschlichen Verhaltens und Erlebens und deren biologische und soziale Grundlagen über die Lebensspanne hinweg. Sie können die theoretischen Ansätze miteinander vergleichen und in Beziehung zu empirischen Befunden setzen und kritisch diskutieren. Schlüsselkompetenzen: Verstehen und Erkennen von dynamischen, multideterminierten Veränderungsprozessen, Verstehen wissenschaftlicher (englischsprachiger) Texte, Präsentationstechniken.	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Wahlpflichtfach der GOP im VZ-Studium.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich Referat
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78292	Sozialpsychologie Social psychology	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung Sozialpsychologie, Teil 2 (2 SWS) (SoSe 2026)	3 ECTS
		Seminar: Seminar Sozialpsychologie (Kurs A) (2 SWS) (WiSe 2026)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Sozialpsychologie (Kurs B) (2 SWS) (SoSe 2026)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Sozialpsychologie (Kurs C) (2 SWS) (WiSe 2026)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Sozialpsychologie (Kurs D) (2 SWS) (WiSe 2026)	4 ECTS
		Seminar: Seminar Sozialpsychologie (Kurs E) (SoSe 2026)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Susanne Bruckmüller Prof. Dr. Susanne Bruckmüller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Bruckmüller	
5	Inhalt	Die Studierenden erwerben und vertiefen Kenntnisse darüber, wie der soziale Kontext das Erleben und Verhalten von Menschen beeinflusst sowie darüber, wie diese Prozesse untersucht werden. Schwerpunkte sind die soziale Informationsverarbeitung, die interpersonelle Interaktion, die Interaktion in Gruppen und die Interaktion zwischen Gruppen. Ausgewählte klassische und aktuelle Studien der Sozialpsychologie werden im Original studiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegender Kenntnisse der Theorien, Methoden, Themengebiete und Befunde der Sozialpsychologie. Sie erlangen dabei die Fähigkeit zur Analyse sozialer Situationen und sozialen Verhaltens sowie Verständnis über sozialen Einfluss. Schlüsselqualifikation: Erkennen und Reflexion der Beziehungen zwischen Theorie, empirischer Forschung und Anwendung sozialpsychologischer Erkenntnisse; Reflexion der Multideterminiertheit menschlichen Verhaltens; Methodenkompetenz; Argumentationsfähigkeit, wissenschaftliches Denken, Präsentationstechniken.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 Wahlpflichtfach der GOP im VZ-Studium.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Referat Schriftliche Ausarbeitung	

11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78303	Grundlagen der psychologischen Diagnostik Foundations of psychological assessment	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Hauptseminar Exploration (2 SWS) (WiSe 2025)	5 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Testtheorie (2 SWS) (WiSe 2025)	3 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Einführung in die Diagnostik (2 SWS) (SoSe 2026)	3 ECTS
		Hauptseminar: Hauptseminare Testdiagnostik (SoSe 2026)	-
		Anwesenheitspflicht in den Hauptseminaren	
3	Lehrende	Dr. Lena Carl Sophie Sailer Konstanze Arnoldussen Dr. Martin Schmucker Milena Schaub Prof. Mark Stemmler Prof. Mark Stemmler Dr. Kerstin Geißelsöder PD Dr. Susanne Wallner Prof. Dr. Marie-Ann Sengewald	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Martin Schmucker Prof. Mark Stemmler
5	Inhalt	Das Modul beschäftigt sich mit allen Facetten der psychologischen Diagnostik. Beginnend bei den psychometrischen Grundlagen des Messens, Testtheorien und darauf aufbauenden Strategien der Testkonstruktion, über verschiedene Dimensionen der psychologischen Diagnostik, Kennzeichen von Klassifikationssystemen und ihren Fehlerquellen, Indikationen und diagnostische Prozesse über alle Altersgruppen, diagnostische Verfahren und Erhebungsstrategien inkl. Methoden zur Patientenbeobachtung, Methoden der Testkonstruktion bis hin zur diagnostischen Urteilsbildung und ethischen Richtlinien. Im Seminar Exploration werden die Funktion von Sprache und Interaktion im diagnostischen Prozess und diagnostische Gesprächsführungsmethoden praktisch erlernt. Im Seminar Testdiagnostik werden diagnostische Testverfahren aus der Leistungs-, Persönlichkeits-, klinischen und neuropsychologischen Diagnostik vorgestellt. Ausgewählte Verfahren werden detailliert behandelt, selbstständig durchgeführt und die Ergebnisse in einem Befund dargestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können psychodiagnostische Methoden der Persönlichkeits-, Leistungs-, klinischen und neuropsychologischen Diagnostik bei Personen aller Altersgruppen nach wissenschaftlich-methodischen Grundlagen, insbesondere solchen der Objektivität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit beurteilen, situations- und klientenangemessen auswählen und einsetzen sowie die Ergebnisse bewerten. Sie sind in der Lage, psychologische

		<p>Tests unter Berücksichtigung der Prinzipien der Testtheorien und Testkonstruktion zu entwickeln sowie die Güte diagnostischer Erhebungsmethoden wissenschaftlich zu prüfen und zu beurteilen. Sie können ihre Kenntnisse über dimensionale Diagnostik unter Einsatz psychometrischer Verfahren zur Beurteilung der Schwere und der Ausprägung von Symptomen sowie des Therapieverlaufs angemessen einsetzen und auf Veränderungen unter Berücksichtigung der methodischen Voraussetzungen angemessen reagieren. Sie können außerdem klinische und anamnestisch relevante Befunde erheben und psychische Befunde erstellen.</p> <p>Schlüsselqualifikation: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Soziale Handlungskompetenzen in dyadischen Untersuchungssituationen.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) schriftlich/mündlich schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 Stunden Eigenstudium: 330 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78323	Klinische Psychologie I Clinical psychology I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Klinische Psychologie I: HS - Psychische Störungen: Angst-, Zwangs- und Traumafolgestörungen (2 SWS) (WiSe 2026)	4 ECTS
		Vorlesung: Klinische Psychologie I: PS (Vorlesung) - Psychische Störungen 1 (2 SWS) (WiSe 2026)	3 ECTS
		Proseminar: PS Klinische Psychologie I: Psychische Störungen 2 (2 SWS) (WiSe 2026)	3 ECTS
		Proseminar: PS Klinische Psychologie I: Psychische Störungen 2 (2 SWS) (SoSe 2026)	3 ECTS
Anwesenheitspflicht im Hauptseminar			
3	Lehrende	Annika Heuler Prof. Dr. Cornelia Weise	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Cornelia Weise	
5	Inhalt	<p>Die Studierenden werden eingeführt in die allgemeine und spezielle Krankheitslehre psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters. Sie erwerben Kenntnisse über die Epidemiologie dieser Störungen, über relevante Komorbiditäten und über die Grundlagen klinisch-psychologischer Diagnostik und Klassifikation sowie über psychische und psychopathologische Befunde unter Berücksichtigung differentialdiagnostischer Erkenntnisse. Sie erlernen hierbei Konzepte zum fachgerechten Umgang mit ethischen Aspekten in der Erforschung, Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen. Sie werden vertraut gemacht mit maßgeblichen Theorien, Konzepten und Befunden zu Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen. Das dabei vermittelte Wissen beinhaltet unterschiedliche Störungsmodelle, die den jeweiligen wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und den wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Methoden zu Grunde liegen. Sie werden befähigt, auf Basis erlernter Störungsmodelle relevante Faktoren für die Prävention und Behandlung psychischer Störungen abzuleiten.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Erscheinungsformen, Klassifikation und charakterisierenden Merkmalen, Entwicklung und Verlauf von psychischen Störungen sowie zu psychischen Aspekten bei körperlichen Erkrankungen. Sie sind in der Lage, neue wissenschaftliche Erkenntnisse in diesen Bereichen selbstständig zu erwerben und können ihr Störungswissen angemessen anwenden. Sie sind ferner im Besitz grundlegender Kenntnisse zu den verschiedenen Theorien und Modellen sowie den ihnen zugeordneten empirischen Befunden zur Erklärung der Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen sowie zu psychischen Aspekten bei körperlichen Erkrankungen. Sie werden befähigt, psychische Erkrankungen zu erkennen, zu diagnostizieren und gemäß</p>	

		den Kriterien der kategorialen Diagnostik psychischer Störungen zu klassifizieren und dabei selbstständig ausgewählte wissenschaftlich evaluierte, standardisierte und strukturierte diagnostische Befragungs-, Beobachtungs-, Mess- und Beurteilungsinstrumente im Einzelfall angemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, ethische Prinzipien für den wissenschaftlichen Umgang mit psychischen Störungen zu formulieren, einschätzen und anwenden zu können. Sie können Ihr Störungswissen auf die Praxis übertragen und relevante Faktoren für Prävention, Therapie und Rehabilitation identifizieren. Schlüsselqualifikation: Prinzipien empirisch-wissenschaftlichen Vorgehens im Kontext der Erklärung psychischer Störungen kennen und reflektieren können.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literatur wird vor Beginn der Veranstaltung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de) bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 78327	Klinische Psychologie II Clinical psychology II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Klinische Psychologie II: HS - Verfahrenslehre (2 SWS) (SoSe 2026) Vorlesung: Klinische Psychologie II: PS (Vorlesung) - Verfahrenslehre (2 SWS) (WiSe 2026) Vorlesung: Vorlesung - Klinische Psychologie II: PS - Prävention, Rehabilitation, Berufsethik, Berufsrecht (2 SWS) (WiSe 2026) Anwesenheitspflicht im Hauptseminar	4 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Hannah Streit Marie Keinert Dr. Lennart Seizer Prof. Dr. Fanny Schober Prof. Dr. Matthias Berking	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Berking	
5	Inhalt	Die Studierenden werden in die wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden eingeführt und lernen anerkannte Kriterien für die Bewertung der wissenschaftlichen Evidenz psychotherapeutischer Ansätze. Sie werden ferner vertraut gemacht mit Konzepten zum fachgerechten Umgang mit ethischen Aspekten in Forschung und Praxis, mit berufsrechtlichen Rahmenbedingungen psychotherapeutischen Handelns sowie mit sozialrechtlichen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Versorgung. Die Lerninhalte umfassen zudem Kennzeichen, Ziele, Aufgaben, Indikationen und Methoden (inkl. diesbezüglicher Programme) von Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Altersgruppen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Ansätze sowie evidenzbasierte Neuentwicklungen einschließlich ihrer jeweiligen historischen Entwicklung, den Indikationsgebieten und der Wirksamkeit, ihrer Ätiologie- und Störungsmodelle und den ihnen zugehörigen psychotherapeutischen Methoden. Sie können deren Wirkungsweise und Einsetzbarkeit beurteilen. Sie werden befähigt, anerkannte Behandlungsleitlinien unter Berücksichtigung aller Alters- und Patientengruppen für die Indikationsstellung, Behandlungsplanung sowie die angemessene Patienteninformation einschließlich der Information weiterer beteiligter oder zu beteiligender Personen anzuwenden. Sie sind in der Lage, ethische Prinzipien für wissenschaftliches und praktisches Handeln zu formulieren, einschätzen und anwenden zu können. Sie werden befähigt, Verstöße gegen ethische Prinzipien im wissenschaftlichen und praktischen Handeln zu erkennen und gegensteuernde Maßnahmen ergreifen zu können. Sie kennen verhaltens- und verhältnisorientierte Präventions-, Interventions- und Rehabilitationsmerkmale und -konzepte zum Erhalt oder zur	

		<p>Wiederherstellung von Gesundheit oder zur Verminderung von Gesundheitsbeeinträchtigungen. Sie können diese unterscheiden, ihre Wirksamkeit einschätzen und über ihre Anwendung auf wissenschaftlicher Grundlage entscheiden. Sie können gesundheitsrelevante Aspekte verschiedener Lebenswelten und ihre Schnittstellen erkennen und werden befähigt, Kooperationen von Versorgungs- oder Organisationsbereichen zur Förderung der psychischen Gesundheit zu nutzen und auszubauen.</p> <p>Schlüsselqualifikation: Prinzipien empirisch-wissenschaftlichen Vorgehens im Kontext psychologischer bzw. psychotherapeutischer Interventionen kennen und reflektieren können.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202 B.Sc. in Psychologie VZ / TZ
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Referat Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig Jährlich VZ: In der Regel im 5. & 6. Studiensemester TZ: In der Regel im 9. & 10. Studiensemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literatur wird vor Beginn der Veranstaltung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de) bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 78353	Arbeits- und Organisationspsychologie Work and organisational psychology	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung Arbeitspsychologie (2 SWS) (SoSe 2026)	5 ECTS
		Seminar: Seminar Arbeits- und Organisationspsychologie (Kurs B) (2 SWS) (SoSe 2026)	5 ECTS
		Seminar: Seminar Arbeits- und Organisationspsychologie (Kurs A) (2 SWS) (WiSe 2026)	5 ECTS
		Seminar: Seminar Arbeits- und Organisationspsychologie (Kurs C) (2 SWS) (SoSe 2026)	5 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Organisationspsychologie (2 SWS) (WiSe 2026) Anwesenheitspflicht im Seminar	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Cornelia Niessen Dr. Kyra Göbel Dr. Kyra Göbel Julia Schmidbauer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Cornelia Niessen	
5	Inhalt	Die Arbeits- und Organisationspsychologie beschäftigt sich mit der Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeit, Arbeitsmittel und Arbeitsumgebung. Das Modul behandelt psychologische Prozesse in Organisationen sowie im Arbeitsleben. Allgemeine Themen in der Arbeitspsychologie sind z. B.: Bedeutung von Arbeit, Leistung und deren Beurteilung, Motivation, Einstellungen, Emotionen und Befinden bei der Arbeit, Fehler, Stress, Training und Lernen, Selbstmanagement, Laufbahnentwicklung, Altern im Arbeitskontext, Schnittstelle Arbeit und Privatleben, Erwerbslosigkeit. Der Schwerpunkt der Organisationspsychologie liegt u. a. auf Theorien und Methoden der Organisationsdiagnose und -entwicklung, Personalauswahl, Commitment, Arbeitsgestaltung, Mensch-Maschine Funktionsteilung, Führung, Teams, Fairness und Gerechtigkeit, Organisationsklima und -kultur, organisationale Veränderungen, Arbeit und Kultur.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Vor dem Hintergrund grundlagenwissenschaftlicher Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie und der Sozialpsychologie erwerben und vertiefen die Studierenden Kenntnisse in Inhalten, Theorien, Methoden, empirischer Forschung und Problemstellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Die Studierenden können die Inhalte miteinander in Beziehung setzen, kritisch reflektieren, empirisch untersuchen und exemplarisch auf praktische Aufgabenstellungen anwenden. Schlüsselqualifikation: Fachübergreifendes, interdisziplinäres Denken	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4;5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78362	Pädagogische Psychologie I Educational psychology I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung Pädagogische Psychologie	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Tina Kretschmer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tina Kretschmer
5	Inhalt	Inhalte dieses Moduls umfassen die Psychologie des Erziehungsverhaltens, der Erziehungspersonen und der pädagogischen Interaktion, weiterhin den Bereich der Instruktionspsychologie mit spezifischen Bereichen der Psychologie des Lehrens und Lernens (z.B. Wissenserwerb, selbstreguliertes Lernen, Lernstrategien, Lern- und Leistungsmotivation; behavioristische, kognitivistische und konstruktivistische Ansätze; Lernen mit Medien). Insbesondere geht es um die Bedingungen, Prozesse und Konsequenzen der Sozialisation und des Lernens in institutionellen Bildungs- und Erziehungskontexten über die gesamte Lebensspanne.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit (1) Grundlagen, Konzepten, Theorien und Forschungsmethoden der Erziehungs- und Instruktionspsychologie, insbesondere zur Psychologie des Lehrens und Lernens, (2) Grundfragen der Erziehung und Bildung und die durch sie mögliche Beeinflussbarkeit des menschlichen Verhaltens und Erlebens im gegebenen sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebenskontext und (3) pädagogisch-psychologischen Interventionsmöglichkeiten und ihren rechtlichen sowie familien- und sozial-politischen Aspekten. Sie vergleichen, wie pädagogisch-psychologisches Wissen und empirische Befunde aus der Pädagogischen Psychologie in pädagogischen und psychologischen Interventionskontexten angewendet werden können. Schlüsselkompetenzen: Lehr-, Lernkompetenzen, Verstehen (englischsprachiger) wissenschaftlicher Texte.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)

1	Modulbezeichnung 78365	Pädagogische Psychologie II Educational psychology II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Pädagogische Psychologie: Bringt Sitzenbleiben etwas und gehört Mobbing in der Schule zum normalen Aufwachsen? - Beiträge der Pädagogischen Psychologie zu Fragen der schulischen Praxis (Kurs B) (2 SWS) Seminar: Seminar Pädagogische Psychologie: Bringt Sitzenbleiben etwas und gehört Mobbing in der Schule zum normalen Aufwachsen? - Beiträge der Pädagogischen Psychologie zu Fragen der schulischen Praxis (Kurs A) (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Gabriele Peitz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tina Kretschmer	
5	Inhalt	Inhalte dieses Moduls umfassen die Psychologie des Erziehungsverhaltens, der Erziehungspersonen und der pädagogischen Interaktion, weiterhin den Bereich der Instruktionspsychologie mit spezifischen Bereichen der Psychologie des Lehrens und Lernens (z.B. Wissenserwerb, selbstreguliertes Lernen, Lernstrategien, Lern- und Leistungsmotivation; behavioristische, kognitivistische und konstruktivistische Ansätze; Lernen mit Medien). Insbesondere geht es um die Bedingungen, Prozesse und Konsequenzen der Sozialisation und des Lernens in institutionellen Bildungs- und Erziehungskontexten über die gesamte Lebensspanne. Dieses Modul baut auf dem Modul Pädagogische Psychologie I auf und bietet eine Vertiefung theoretischen, empirischen und methodischen Wissens in einem Teilbereich der Pädagogischen Psychologie.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in einem spezifischen Teilbereich der Pädagogischen Psychologie (z. B. Pädagogisch-psychologische Trainings; Lehrere Expertise und Lehrerkompetenzen, Psychologische Grundlagen des Elternverhaltens, Lernmotivation und Lernemotionen) vertiefte Kenntnisse über theoretische Erklärungsmodelle, methodische Vorgehensweisen und die empirische Befundlage. Durch die Erarbeitung der Themen im Seminar, die Diskussion unterschiedlicher Theorien und Befunde erwerben sie ein vertieftes Verständnis der Inhalte, welches sie befähigen soll, Prognosen zu erstellen und Präventionsmaßnahmen zu entwickeln und zu beurteilen. Schlüsselkompetenzen: Lehr-, Lernkompetenzen, Verstehen (englischsprachiger) wissenschaftlicher Texte.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Science Psychologie 20202	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich (20 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bekanntgabe vor der ersten Sitzung über „StudOn“ (https://www.studon.fau.de)